

Julia Danielczyk · Murray G. Hall · Christine Hermann · Sandra Vlasta (Hrsg.)

Zurück in die Zukunft – Digitale Medien, historische Buchforschung
und andere komparatistische Abenteuer

Buchforschung

Beiträge zum Buchwesen in Österreich

Herausgegeben von
Peter R. Frank und Murray G. Hall

Band 9

2016

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Zurück in die Zukunft – Digitale Medien, historische Buchforschung und andere komparatistische Abenteuer

Festschrift für Norbert Bachleitner zum 60. Geburtstag

Herausgegeben von Julia Danielczyk, Murray G. Hall,
Christine Hermann und Sandra Vlasta

2016

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Mit freundlicher Unterstützung der Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7).



Die Bände 1–3 der Reihe sind im Praesens Verlag, Wien, erschienen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2016
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.
Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG
Printed in Germany
ISSN 1562-9279
ISBN 978-3-447-10640-5

Inhalt

Vorwort	IX
Murray G. Hall Norbert Bachleitner zum 60er	1
DIGITALE LITERATUR	
Paul Ferstl <i>All you can read</i> . Ebook-Flatrates und andere aktuelle Entwicklungen im digitalen Buchhandel	7
Julia Grillmayr Jeder Blick ein Klick – Digitale Literatur als Indikator der technologischen Umwelt	15
Rüdiger Görner Zur Pflege des „feste[n] Buchstab[s]“ im Zeitalter der digitalen Leuchtschrift	25
(literarische Intervention) Elena Messner Aufsichtsprüfung	29
ZENSUR	
Michael Wögerbauer „Ein unaufhörlicher literarischer Kampf könnte die öffentliche Sicherheit stören und die gesellschaftliche Eintracht vermindern.“ Zwei Fallstudien zur Zensurpraxis zwischen antijüdischem Diskurs und literarischer Öffentlichkeit um 1800	37
Petr Píša „Damit es ohne Beanstandungen durchgeht“. Strategien im Umgang mit der vormärzlichen Zensur in Böhmen am Beispiel von Václav Hanka	55
Daniel Syrový Habsburgische Bücherzensur und italienisches Risorgimento, 1815–1866	69
Barbara Tumfart „[...] als wenn sie bloß in der toten Schrift gelesen werden“. Einige Fallbeispiele für die unterschiedliche Handhabung von Buch- und Theaterzensur in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	79

ÜBERSETZUNG UND TRANSFER

Rudolf Weiss	
Englische <i>Liebeleien</i>	93
Christine Hermann	
Die Metamorphosen eines Nationalepos <i>Der Löwe von Flandern</i> (Hendrik Conscience, 1838) in Bearbeitungen für die deutsche und österreichische Jugend	99
Maria Scholl	
Literary translation and reader response - an empirical approach	113
Barbara Agnese	
Nicole Brossards <i>Le désert mauve</i> . Übersetzung und Peritext	123
Gianna Zocco	
„Afroamerikanophilie“ auf dem Buchmarkt? Die Literatur von James Baldwin im deutschsprachigen Raum	131
Karl Zieger	
Berta Zuckerkandl, Akteurin des ‚Imports‘ französischen Theaters auf Wiener Bühnen	145
Stefan Simonek	
<i>Memnon</i> – die Rezeption eines Schubertliedes in der russischen Literatur des 20. Jahrhunderts	157
Tone Smolej	
Von den <i>Mystères de Paris</i> zu den <i>Laibacher Mysterien</i>	169
Christina M.-C. Hoffmann	
Literarische Stilsuche mithilfe der Malerei. Die visuelle Ästhetik der Dekadenzliteratur am Beispiel von Hermann Bahrs <i>Die gute Schule</i> (1890)	179
Irina Brantner	
“Water from a sacred fountain” The Metaphor of Water in the Poetry of James Hogg and Alexander Pushkin	189
Julia Danielczyk	
Die schwarzen Füße der Seele. Aspekte der Intermedialität bei Franz Werfels <i>Jacobowsky und der Oberst</i>	197
Fausto De Michele	
<i>Sechs Personen suchen einen Autor</i> . Pirandello als Drehbuchautor	207
(literarische Intervention)	
Thomas Ballhausen	
Geflecht	217

LITERATUR UND LITERATURBETRIEB

Ernst Fischer	
Literaturbetrieb um 1800. Johann Daniel Falk und seine Rolle im Konflikt zwischen Spätaufklärung und Jenaer Romantik	223
Bill Bell	
Kingdoms of the Mind: Scottish Settlers and their Books in the Nineteenth Century	243
Helga Mitterbauer	
Ars pornographica. Die Unanständigkeiten des Franz B.	253
Carola Leitner	
Was haben Hansi Hinterseer und Carl Zuckmayer gemeinsam? Entstehung, Geschichte und Wirken der Buchgemeinschaft Donauland	261
(literarische Intervention)	
Eva Schörkhuber	
Die Stadt gehend lesen, hörend lesen. Literarische Soundspaziergänge als Taktiken des Gehens	277

LITERATUR UND REISEN

Barbara Schaff	
Mobile Diskurse. Der Alltagsmythos Reiseführer im medialen Wandel seit 1836	283
Adriana Vignazia	
Der Reisende als <i>colporteur</i> Nähe und Ferne in Giovambattista Brocchis Reise in den Libanon	295
Andrea Seidler	
Die Beschreibung der Afrika-Reise des Grafen Sámuel Teleki (1887–88), aufgezeichnet von seinem Begleiter Ludwig von Höhnel	309
Sandra Vlasta	
„Die Engländer sind eine Plage“. Der Blick auf (andere) Italienreisende in Reiseberichten von Fanny Lewald und Charles Dickens	321
Personenregister	329
Die Beiträgerinnen und Beiträger dieses Bandes	339

Vorwort

Vom 15. bis 17. Oktober 2014 trafen im Alten Rathaus in Wien bzw. in der Musiksammlung der Wienbibliothek KollegInnen aus der Komparatistik, der Germanistik, der Anglistik, der Buchforschung, der Niederlandistik und der Hungarologie zusammen, um unter dem Titel *Zurück in die Zukunft – Digitale Medien und historische Buchforschung* Fragen zur Vergangenheit und Zukunft des Mediums Buch zu diskutieren und sich dabei im Detail mit den Themen der digitalen Literatur, der Übersetzung und des Transfers sowie des Literaturbetriebs auseinanderzusetzen.

Der feierliche Anlass dieses interdisziplinären Symposiums war der 60. Geburtstag von Univ.-Prof. Dr. Norbert Bachleitner am 9. September 2014, dessen Arbeit und Erfolge als Forscher und Hochschullehrer sich sowohl in den Themen der Veranstaltung als auch in den Vorträgen widerspiegelte. – Es waren aktuelle und frühere KollegInnen sowie viele SchülerInnen, die die Gelegenheit wahrnahmen, Norbert Bachleitner zu würdigen und ihm „Danke“ zu sagen für seine Expertise und seine fachliche wie menschliche Unterstützung. Der Titel der Veranstaltung, *Zurück in die Zukunft*, bezog sich dabei nicht zuletzt auf die Wechselwirkungen, die sich zwischen digitalen Medien und historischer Buchforschung ergeben, konkret auf die Möglichkeiten einer historischen Buchforschung mittels Medien, wie sie Norbert Bachleitner in seinem großen Forschungsprojekt *Österreichische Listen verbotener Bücher von 1750–1848* und der daraus entstandenen Datenbank *Verpönt, verdrängt – vergessen?* (<http://www.univie.ac.at/censorship/>) exemplarisch zeigt.

Die vorliegende Festschrift für Norbert Bachleitner vereint die Beiträge des Symposiums sowie jene weiterer GratulantInnen, die auf diesem Weg ihre Glückwünsche überbringen. Den Reigen eröffnet Murray G. Hall, der mit seinem Geleitwort den Jubilar gebührend ehrt und im Namen aller unsere Glückwünsche an ihn ausdrückt. Die vielfältigen Forschungsinteressen Norbert Bachleitners bilden sich in der Struktur des Bandes ab, der, ganz dem Untertitel *Digitale Medien, historische Buchforschung und andere komparatistische Abenteuer* entsprechend, Beiträge zu den Themen Digitale Literatur, Zensur, Übersetzung und Transfer, Literatur und Literaturbetrieb sowie Literatur und Reisen versammelt. Der Bogen spannt sich dabei von Fragen zum EBook (Paul Ferstl) und der Ästhetik digitaler Literatur (Julia Grillmayr, Rüdiger Görner) über die Zensur im Habsburger Reich (Petr Píša, Daniel Syrový, Michael Wögerbauer) und die Zensurpraxis am Theater (Barbara Tumfart) zu Fragen der Rezeption literarischer Werke in Übersetzung bzw. Bearbeitung (Christine Hermann, Maria Scholl, Stefan Simonek, Rudolf Weiss, Gianna Zocco) bzw. der Vermittlung im literarischen Feld sowie des Transfers (Julia Danielczyk, Fausto De Michele, Tone Smolej, Karl Zieger). „Transfer“ bezieht sich dabei auch auf Übersetzung als literarisches Mittel (Barbara Agnese) bzw. Transfer innerhalb der Künste (Irina Brantner, Christina M.-C. Hoffmann). Die buchgeschichtlich orientierten Beiträge fächern einen weiten historischen und geographischen Bogen ab – von Deutschland um 1800 (Ernst Fischer) über schottische Auswanderer in Australien, Neuseeland und Kanada im 19. Jahrhundert (Bill Bell) zum Österreicher Franz Blei um die Jahrhundertwende (Helga Mitterbauer) und der

Buchgemeinschaft Donauland in der österreichischen Nachkriegszeit (Carola Leitner). Den Abschluss bilden schließlich Artikel, die sich mit Reiseführern und Reiseberichten einer Gattung zuwenden, die ebenfalls das Interesse sowohl der Buch- als auch der Literaturwissenschaft auf sich zieht (Barbara Schaff, Andrea Seidler, Adriana Vignazia, Sandra Vlasta) – zwei Forschungsgebiete, deren engen Zusammenhang Norbert Bachleitner in seiner Arbeit deutlich macht. Zwischen den fünf genannten Themenblöcken finden sich literarische Interventionen von Elena Messner, Thomas Ballhausen und Eva Schörkhuber – alle drei auch SchülerInnen von Norbert Bachleitner

So bildet dieses Buch eine Momentaufnahme all dessen, was der Jubilar initiiert, gesät, begleitet hat und soll vor allem noch einmal unsere herzlichsten Glückwünsche an ihn ausdrücken.

Die HerausgeberInnen
Julia Danielczyk, Murray G. Hall, Christine Hermann, Sandra Vlasta